

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.03.2015

Protokoll: Udo Wagener

Anwesende Mitglieder: Ulrich Schipp, Detlef Buhlke, Petra Roth, Manfred Schumacher, Michael Gremmelmeier, Petra Rüdiger Eggers, Kurt Radde, Christian Kuhboth, Ulrike Matiaske, Perter Hellweg, Peter Dürfeld, Birgit Ziemann, Ulrike Späth, Jonny Jonk, Waldo Riedl, Christoph Aderholz, Udo Wagener.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 25.03.2015

Termin:

Mittwoch, den 25.03.2015, 20.00h im domicil

TOP 1:

Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (Anmerkungen, Hinweise)

TOP 2:

Erinnerung an Horst Stölzig, der am 09.02.2015 verstorben ist. Horst Stölzig war Gründungsmitglied des domicil-dortmund e.V.

TOP 3:

Bericht des Geschäftsführers.

TOP 4:

Bericht des Vorstandes.

TOP 5:

Veränderte Öffnungszeiten für Freitagskonzerte, was haltet ihr davon?

TOP 6:

Schulung für Abendverantwortung und Tresendienst.

TOP 7:

Verschiedenes

Protokoll:

zu TOP 1:

das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

Zu TOP 2:

Der erste Vorsitzende würdigt die ehrenvolle Arbeit des am 09.02.2015 verstorbenen Gründungsmitglied des domicil Horst Stölzig. Horst Stölzig hat sich als Mitarbeiter des Jugendamtes immer für das domicil stark gemacht. Er war es, der mit dafür gesorgt hat, dass wir unseren ersten Klubraum im Keller unter dem Kindergarten in der Leopoldstraße 60 bekamen. Außerdem war er der Ansprechpartner des domicil-Vorstandes wenn wir Anträge an die Stadtverwaltung Dortmund gestellt haben. Vorstand und Mitglieder des domicil werden Horst Stölzig nicht vergessen und sein Andenken in Ehren bewahren.

Zu TOP 4:

Der Vorsitzende berichtet von der Berufungsverhandlung über die Unterlassungsklage gegen Werner Wicke. Der Richter machte gleich zu Anfang der Verhandlung deutlich, dass die Aussagen von Werner Wicke in der Öffentlichkeit durch die Meinungsfreiheit gedeckt sind. Nur Schmähkritik gegen das domicil könnte beanstandet werden und wäre durch die Meinungsfreiheit nicht gedeckt. Der Richter sieht dies in den Äußerungen von Werner Wicke als nicht gegeben an. Von unsere Seite wurde die Frage nach dem Wahrheitsgehalt seiner Vorwürfe gegen das domicil gestellt. Auch da mussten wir uns vom Vorsitzenden Richter belehren lassen, dass dies nicht der Gegenstand der gerichtlichen Auseinandersetzung sei. **Mit anderen Worten, der Wahrheitsgehalt der Äußerungen von Werner Wicke wurde nicht überprüft oder bewertet.** Da keine Aussicht auf Erfolg in der Berufungsverhandlung bestand, habe ich nach kurzer Besprechung mit Jesper Böhnke unserem

Anwalt entschieden, die Klage zurück zu ziehen. Damit bleibt das erstinstanzliche Urteil des Amtsgerichts in Kraft.

Was heißt das für unsere weitere Arbeit? Da Werner Wickes Vorwürfe, unter anderem der: „Das die Gemeinnützigkeit des domicil nicht mehr gegeben sei“ angeht, vollkommen abstrus sind, bedeutet das für uns, wir machen in unserer erfolgreichen Arbeit weiter wie bisher. Die Bewertung der Arbeit des domicil im Kulturausschuss, durch den Kulturdezernenten und durch das Kulturbüro der Stadt Dortmund ist positiv. Das domicil wird als wichtiger Baustein in der Kulturlandschaft unserer Stadt angesehen. Dies wurde uns in Gesprächen mit den politisch handelnden Personen immer bestätigt.

TOP 3:

Waldo berichtet das nach Auslauf der Förderung für die Kinderkonzerte im Mai diesen Jahres ca. 500€ für die Durchführung eines Konzertes fehlen. Dies macht einen Bedarf von 5000€ bei 10 Konzerten im Jahr aus. Es stellt sich die Frage, ob ein Teil vom Verein übernommen werden kann. Dem stimmt unser Schatzmeister zu, über die Höhe muß dann in einer späteren MV auf Vorschlag des Schatzmeisters entschieden werden.

Von der gGmbH wird in diesem Jahr noch ein Antrag beim Land gestellt, sobald die Ausschreibungsunterlagen da sind. Dann kann noch ein weiterer Antrag bei Herrn Gorny gestellt werden bei dem es um die Ausstattung von Musikspielstätten geht. Hier soll unter anderem ein digitales Lichtmischpult beantragt werden.

Der Vertrieb für die Verteilung unserer Flyer wurde gewechselt. Das domicil ist wieder Teil des Frauenfilmfestivals.

TOP 5:

Nach ausgiebiger Diskussion um das für und wieder von veränderten Anfangszeiten für den Clubspot am Freitag, wird mehrheitlich Entschieden im Herbst schon um 20Uhr zu beginnen. Dies soll mit einer Besucherbefragung verbunden werden, in der wir abfragen, ob dies im Sinne der Besucher ist.

TOP 6:

Da nach wie vor zu wenig Abendverantwortliche zu Verfügung stehen, wurde nochmal auf die Möglichkeit einer Schulung hingewiesen. Es melden sich mehrere Mitglieder die daran interessiert sind. Termine für diese Schulung werden abgestimmt. Es wurde von Mitgliedern darauf hingewiesen, dass die Abendverantwortung mit einer größeren Kenntnis auch im finanziellen Bereich (Abrechnung der Einnahmen und Auszahlung der Musiker) verbunden ist. Dazu sollte das Mitglied schon eine längere Zeit im Verein sein.

TOP 7:

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Die MV Endete um ca. 22 Uhr

gez.: Udo Wagener